

ORATORIUM IN FARBE GETAUCHT BIGBAND-BEGEGNUNG AUF AUGENHÖHE

Ausstellung zu Haydns Schöpfung in der Otterberger Abteikirche

Seit Jahren bereits gehört in das Kulturangebot der Otterberger Zisterzienser Abteikirche das Aufführen großer Musikwerke, die von Ausstellungen begleitet werden. In diesem Jahr steht Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ auf dem Programm. Die gleichnamige Ausstellung mit Gemälden des Malers Karl Martin Hust eröffneten die Veranstalter bereits eine Woche zuvor am Sonntag.

Sieht man die Motive, liest die Zitate daneben, dann wird wie selten sonst der wesentliche Unterschied zwischen Musik und Bildender Kunst deutlich: Töne verhallen, Farbtöne verweilen. Diese Bilder und Haydns Musiksätze erzählen die gleiche Geschichte, die biblische Überlieferung der Schöpfung. Und doch so anders, so eigen. Kaum einer kennt Wesen und Wirkung besser als Hust. Der Maler studierte Kirchenmusik und Theologie. Und so schwebt er in Tönen - auf der Leinwand in Farbtönen. Mit starkem Pinselhaar formt er klare Flächen in großen Gesten. Leuchtkraft durchdringt die Nuancen bis in dunkelste Bildelemente. Sie ist es auch, die seine gegenständlichen Motive abstrahiert, eigenwillig interpretiert und handschriftlich charakterisiert.

Da gleiten Horizonte in gleißendem Gelb durch das Bild, Himmelskugeln in geheimnisvollem Violett oder Schattensommerlichem Grasgrün. Seinen Figuren, Tiere, Früchte und Landschaften räumt Hust vollformatige Präsenz ein, oft zum Weiterdenken über den Bildrand hinaus. Deutende Details dominieren in überdimensionierten Proportionen oder krassen Farbkontrasten. Es ist die Lesbarkeit der Inhalte und Vorstellungen, die der Maler forciert und sich dafür auch an überlieferten Darstellungen orientiert. Ein Beispiel: Das Oratorienzitat „... vor Freude brüllend steht der Löwe da“. Hust erinnerte sich einer Plastik am Eingangsportal eines italienischen Domes. Ein riesiger Löwenkopf, dessen Körper Säulen trägt. All das zeigt das Bild, doch mit dem Augenzwinkern innerer Heiterkeit verleiht Hust seinem Tier eine lachende Mimik mit offenem Maul und bleckenden Zähnen.



Karl Martin Hust kennt als Maler und Musiker die Töne und Farbtöne der Schöpfungsgeschichte. —FOTO: GIRARD

Eine deutliche Vermenschlichung mit euphorischen Zügen, die offensichtlich dem Schöpfungsakt gewidmet ist. 23 Motive reihen sich an Stellwänden im Seitentrakt des Gotteshauses. 23 Zitate aus Haydns Oratorium. Das heißt ebenso viele Gedanken im biblischen, musikalischen und malenden Sinn. Hust antwortet figürlich, imaginär und unmissverständlich expressiv. Für den Betrachter gar konfrontativ. Erst längeres Hinsehen öffnet den Zugang zu Zwischentönen und jenen kleinen Details, die den spontanen Eindruck erst im Nachhinein anhand Falten eines Gesichtes, wehender Haarpracht oder schlängelnder Armbewegungen verstehen lassen.

Hust, Jahrgang 1932, stammt aus Ludwigshafen, studierte Theologie und Kirchenmusik, war von 1965 bis 1994 Pfarrer in Kaiserslautern und begann 1992 sich künstlerisch auszubilden zu lassen. Bekannt sind seine biblischen Gemäldezyklen. (igs)

INFO

- „Die Schöpfung“ als Ausstellung ist noch bis zum 9. März, täglich von 9 bis 17 Uhr zu sehen.
- „Die Schöpfung“ als Oratorium von Joseph Haydn führt die Kantorei der Versöhnungskirche mit Gästen am Sonntag, 2. März um 17 Uhr in der Abteikirche auf.

Uni-Formation und „Straight Ahead“ im Audimax

VON UNSEREM MITARBEITER REINER HENN

Das Big-Band-Konzert im Audimax der Technischen Universität Kaiserslautern demonstrierte durch die überlegte Gegenüberstellung zweier traditioneller Klangkörper dieses Genres eine große Bandbreite verschiedener Stilrichtungen des klassischen und modernen Jazz - arrangiert für traditionelle Big-Band-Besetzung.

Für einen restlos begeisterten Auftakt sorgte die 1987 als Big-Band der Kreismusikschule Pirmasens (heute Südwestpfalz) gegründete Formation „Straight Ahead“. Unter der Leitung von Bernd Jörg hat sich diese Big-Band durch Workshops mit renommierten Jazz-Musikern und infolge zahlreicher Auftritte weiterentwickelt und überregional profiliert. Die unverkennbaren Stärken der in der Bläser-Besetzung erweiterten Formation (je sieben Trompeten/Saxofone) liegen bei Kostproben aus Swing, Salsa, Samba und Latin im kollektiven Bewusstsein für die stilistischen Feinheiten.

Diese wurden stets einheitlich an allen Pulten treffend artikuliert, akzentuiert und alles erklingt stilistisch angemessen, ausgewogen und wirkt sicher in der Tongebung. Zwei zusätzlich eingesetzte Querflöten und eine Sologitarre bereichern den traditionellen Sound, wobei die E-Gitarre manchmal durch Übersteuerung etwas verzerrt klingt. In der Rhythmusgruppe schlägt nicht nur das Herz der Formation, hier wird mit zwei exzellenten Schlagzeugern ein vielschichtiger rhythmischer Impuls gezündet, der als Funke ständig auf die bestens disponierten Bläser überspringt. Den Konzertfolg prägt in entscheidendem Maß der glänzende Pianist Christof Heber, der mit abwechslungsreichen Harmoniefolgen, virtuosen melodischen Umspielungen und locker verspielten Improvisationen zur klanglichen Bereicherung beitrug. Manche Soli der Bläser konnten die „klassische Schule“ in der Tongebung nicht leugnen, wirkten etwas blass. Dagegen

sorgte Bandleader Bernd Jörg (übrigens auch ein hervorragender klassischer und volkstümlicher Interpret) bei seinen eigenen Soli für vergoldete Glanzlichter. Seine Spielweise hatte Drive und Strahlkraft und traf den Nerv dieser pulsierenden Musik. Mit den beiden Gesangs-Solistinnen ist diese Big-Band noch variabler und vielseitiger. Bei Claudia Hoffmann dominiert eine Tendenz zu lyrischen Jazz-Balladen. Svenja Hinzmann hingegen reizt die elektrisierenden Melodien und prickelnde, mitreißenden Rhythmen, die sie stringent verfolgt. Beide konnten sich an diesem Abend wiederholt auszeichnen und für weitere Auftritte dieser Art stimmlich empfehlen.

Der Auftritt der Lauteren Uni-Big-Band nach der (zu) langen Pause schien dann wie die Umkehrung des zuvor Erlebten. Im rhythmischen Bereich liegen aufgrund einer gewissen Monotonie die Verbesserungsmöglichkeiten. Es fehlt noch an sprühendem Temperament und mitreißendem Schwung. Größere rhythmische und harmonische Vielfalt würde dieser sonst ebenfalls sehr erfolgreichen Formation gut tun.

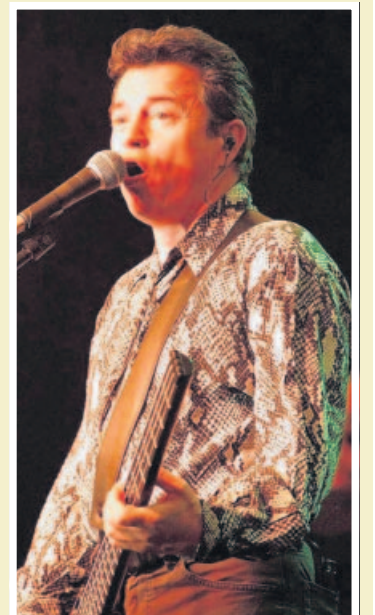
Den Bläsern - übrigens nach einem Rotationsprinzip im ständigen Wechsel - fehlte manchmal der zündende Impuls und der lebhaft pulsierende Elan. Dagegen waren bei den Erfolgstiteln aus Swing (Sammy Nestico), Latin (bei einem Titel der Thilo-Berg-Band) und Funk die solistischen Beiträge durchweg eine Spur überzeugender und ideenreicher in der Ausschöpfung improvisatorischer Möglichkeiten.

Neben dem musikalischen Leiter Thomas Weithäuser auf dem mit viel Schmelz und hoher Sensibilität gespielten Alt-Saxofon konnte sich auch dessen Tochter Maria auf dem Tenor-Saxofon mehrfach auszeichnen; ebenso Trompeter Jakob Barth. Die Solisten erwiesen sich als sehr solide Instrumentalisten. Im vokalen Vortrag konnte vor allem Annika Johnsson gefallen, sie traf in Tonhöhe und Tonfall ins Schwarze und bildete mit dem Bläser-Kollektiv der Uni-Bigband harmonisch eine klangliche Einheit. (rhe)

AUSBLICK

„Spider Murphy Gang“ im Haus des Bürgers

Mit ihrer Unplugged-Tournee „Skandal im Lustspielhaus“ gastieren die Musiker der „Spider Murphy Gang“ am Samstag, 1. März, um 20 Uhr im Haus des Bürgers in Ramstein. Für viele zählt die Band aus München zur Speerspitze der Neuen Deutschen Welle. Bekannt wurde die „Spider Murphy Gang“ vor allem durch Hits wie „Wo bist du“, „Ich schau dich an“ oder „Skandal im Sperrbezirk“. 1982 erhielt die Combo das „Goldene Bambi“ als beste Neue Deutsche Welle-Band des Jahres. 20 Jahre später sind die Musiker nun mit ihrer „Unplugged-Skandal im Lustspielhaus“-Tour unterwegs. Deren Ziel ist laut Pressemitteilung die Demonstration, dass die „Spider Murphy Gang“ weder eine abgewrackte Neue Deutsche Welle-Gruppe noch eine Popband fürs Altdamen-Radioprogramm ist. Karten für das Konzert gibt es beim Haus des Bürgers in Ramstein, Telefonnummer 06371 592-220. Weitere Tickets an der Abendkasse. (dic)



Günter Sigl, der Frontmann der „Spider Murphy Gang“. —FOTO: ARCHIV

ANZEIGE

ANZEIGE

NEUERÖFFNUNG

in neuen Räumen ab Donnerstag, 28. Februar 2008, 9.00 Uhr

<p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">Outdoor</p> <p>Schöffel Damen Jacke Mystique Material Venturi Farbe braun, Gr. 36 - 46 189.95 €</p> <p>Schöffel Damen Hose Devin Material Funktion Farbe beige, Gr. 36 - 46 89.95 €</p> <p>Schöffel Herren Jacke Tornado Material Venturi Farbe grün, Gr. 48 - 58 99.95 €</p> <p>Schöffel Herren Hose Outdoor Pant Material Funktion Farbe schwarz, Gr. 48 - 58 89.95 €</p> <p>Schöffel Herren Karohemd Rick Material Funktion Farbe stein, grün, sw, Gr. S - XXL 39.95 €</p> <p>Lowa Wanderschuh Renegade GTX Mid mit GoreTex-Membran für Damen Farbe grau/asphalt, Gr. 37 - 42 und Herren Farbe espresso/braun, Gr. 40 - 47,5 129.95 €</p> <p>Campagnolo Arctic Fleece ultralight mit Funktionsfleece. Gr. S-XXL 17.95 € für Damen Farbe pink, rot, grün, rose und Herren Farbe rot, grau, schwarz, marine</p> <p>Odlo Wäsche für Damen und Herren Slip / Hemd 1/2 Arm Material light und cubic, diverse Farben, Gr. XS - XXL -35%</p> <p>Campagnolo Regenjacken für Damen, Herren und Kinder wind- und wasserdicht, 4 Farben, Gr. 116 - XXL 24.95 € Kinder 19.95 €</p>	<p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">Sportschuhe</p> <p>Puma Future Cat L Farbe weiß-schwarz-silber, Gr. 36 - 47 79.95 €</p> <p>Adidas Fußballschuh Predator Känguruh-Leder Farbe weiß-blau 129.95 €</p> <p>Reebok Walkingschuh Premier Flex GTX GoreTex, Gr. 37 - 42 79.95 €</p> <p>K-Swiss Lozan TT Farbe weiß/gold 89.95 €</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">Sportschuhe</p> <p>Puma Fußballschuh V5.08i FG Jr. 27.95 €</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">Sportschuhe</p> <p>Am 7. + 8. März haben Individualisten und Trendsetter die Chance auf einen eigens für Sie gestalteten K-Swiss-Schuh Sprayer Lars designed jeden Schuh individuell.</p>	<p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">Großer Roxy- und Quiksilver-Shop</p> <p>Roxy Sweat Blazer, Jers. Farbe grau/grün, Gr. 34 - 42 79.95 €</p> <p>Roxy Top o. Arm Farbe jade, Gr. 34 - 42 34.95 €</p> <p>Roxy Stretch Jeans Farbe grau, Gr. 34 - 42 69.95 €</p> <p>Quiksilver Jacke Alleywoops Farbe yucca, Gr. S - XL 129.95 €</p> <p>Quiksilver Strickpullover gestreift, Farbe grün/braun, Gr. S - XL 84.95 €</p>	<p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">Ab sofort finden Sie die neuesten Kinderkollektionen der namhaften Sportmarken bei uns.</p> <p>K2 Inliner Moto jr. für Jungs bzw. Missy Girls für Mädchen statt 99.95 nur 89.95 €</p> <p>Adidas Kapuzensweat Mädchen - I like Adidas Farbe pink, Polyester/Baumwolle, Gr. 116 - 164 42.95 €</p> <p>Adidas 3 Str. Track-Pant Mädchen - I like Adidas Farbe dark navy, Gr. 116 - 164 32.95 €</p> <p>Adidas T-Shirt 1/2 Arm Mädchen - I like Adidas Farbe weiß-pink, Single-Jersey, Gr. 116 - 164 19.95 €</p> <p>Adidas Tank Top Mädchen - I like Adidas Farbe cherry, Single-Jersey, Gr. 116 - 164 17.95 €</p>
---	--	--	---

Verlosung zur Neueröffnung

Coupon im Geschäft abgeben oder per Post an die angegebene Adresse, Einsendeschluss: 9.3.08. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Name: Vorname: Straße: Wohnort: Tel.: Mail: Konf.Gr.: Alter: Betreff: Gipfeltreffen	Name: Vorname: Straße: Wohnort: Tel.: Mail: Konf.Gr.: Alter: Betreff: Länderspiel	Name: Vorname: Straße: Wohnort: Tel.: Mail: Konf.Gr.: Alter: Betreff: Bundesliga
---	---	--

Wir verlosen: • 5 Tage „Gipfel-Treffen“ für 2 Pers. im DZ in der Zeit vom 18. - 22.6.08 in Fischen, Allgäu
• 4 Karten für das Länderspiel Deutschland - Weißrussland
• 4 Karten für den Bundesliga-Schlager Bayer Leverkusen - Werder Bremen

INTERSPORT SCHLEMMER

Kerststraße 27-31 · 67655 Kaiserslautern · Tel. 0631 3605990 · E-Mail: Sport.Schlemmer@intersport.de
Achtung! Geänderte Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr · Sa. 9.00 - 18.00 Uhr